

# Lukaschenko: „Die internationalen Betrüger sollen die Pandemie endlich beenden“

Der weißrussische Präsident Lukaschenko hat eine öffentliche Erklärung zu Covid-19 abgegeben, die im Westen undenkbar wäre: Man solle sich wegen Covid-19 "keine Sorgen machen" und die "Organisatoren der Pandemie" sollten die Pandemie endlich beenden.



von Anti-Spiegel

21. Januar 2022 19:03 Uhr

Dass Präsident Lukaschenko einer der wenigen Staatschefs ist, der in seinem Land keine Corona-Beschränkungen eingeführt hat, ist bekannt. Lukaschenko ist selbst schon zwei Mal an Covid-19 erkrankt, besucht die Corona-Stationen in den weißrussischen Krankenhäusern aber weiterhin demonstrativ ohne Maske und Handschuhe. Eine vom IWF angebotene Zahlung von 900 Millionen Dollar im Gegenzug für einen Lockdown in seinem Land hat er zu Beginn der Pandemie [entrüstet abgelehnt](#).

Nun hat Lukaschenko wieder mit einer Aussage Schlagzeilen gemacht, die von führenden Politikern im Westen undenkbar wäre. Er sprach unter anderem von den „Organisatoren der Pandemie“ und forderte von ihnen, die Pandemie endlich zu beenden. Da habe ich fast gefragt, ob er mein neues Buch „[Inside Corona](#)“ schon gelesen hat, denn der Begriff „Organisatoren der Pandemie“ ist darin sehr oft zu finden. Diese Frage ist natürlich scherzhaft gemeint.

Die russische Nachrichtenagentur TASS hat über Lukaschenkos Erklärungen berichtet und ich habe die [Meldung der TASS](#) übersetzt.

**Beginn der Übersetzung:**

**Lukaschenko fordert die „internationalen Betrüger“ auf, die Pandemie zu beenden**

## **Der weißrussische Präsident rät Menschen, bei denen das Coronavirus diagnostiziert wurde, „sich keine Sorgen zu machen“.**

Präsident Alexander Lukaschenko hat den Menschen geraten, sich keine allzu großen Sorgen zu machen, wenn bei ihnen das Coronavirus diagnostiziert wurde, und den „internationalen Betrügern“ geraten, die Pandemie zu beenden.

„Ich würde Ihnen raten, sich keine Sorgen zu machen. Ich sage es Ihnen schon seit langem, seit dem ersten Mal: Unsere Krankheit ist hier, in unseren Köpfen. Und sobald Sie anfangen, sich mit „och und ach“ Sorgen zu machen und weiß der Teufel, wohin zu rennen, ist das schlecht. Junge Leute haben nichts zu befürchten“, sagte Lukaschenko am Freitag vor Reportern, wie der Pressedienst des Präsidenten berichtet.

Dabei appellierte er an die internationalen Organisationen: „Ich möchte all diesen internationalen Betrügern sagen: Es reicht jetzt. Sie haben uns schon so sehr in die Taschen gegriffen, dass da nichts mehr drin ist. Sie haben schon alle ausgezogen. Diese Pandemie muss endlich beendet werden. Es reicht, sie haben die Menschen genug gequält.“

Der Präsident fügte hinzu, dass er die Entwicklung der Coronavirus-Situation in der ganzen Welt und die Äußerungen verschiedener Experten dazu verfolge: „Einer, entweder ein amerikanischer oder ein westlicher Experte, sagte: ‚Wenn Omicron so ein leichtes Virus ist, dann lasst uns alle krank werden und das wird der Impfstoff für uns sein‘. Meiner Meinung nach ist das ein idealer Vorschlag“, sagte Lukaschenko.

Der Präsident, der selbst COVID-19 erneut überstanden hat, diesmal nach einer Infektion mit dem Omicron-Stamm, sagte, dass er sich möglicherweise während des Trainings bei weißrussischen Hockeyspielern angesteckt habe. Ihm zufolge fühlt er sich jetzt normal, „aber meine Stimme ist ein wenig heiser, gestern hatten wir wieder ein Hockeytraining.“

Lukaschenko merkte an, dass die Krankheit dieses Mal viel leichter verlaufen sei als beim letzten Mal und er die Teilnahme an einer Reihe von Veranstaltungen nicht absagen brauchte: „Ich konnte die Teilnahme an der Verleihung des „Preises für geistige Wiedergeburt“ nicht ablehnen, obwohl es bereits Optionen gab, dass ich auftrete, weggehe und jemand anderes den Preis überreicht“, sagte Lukaschenko. „Ich dachte: Die Leute werden beleidigt sein <...> Zu Weihnachten habe ich damals [zu Beginn der Pandemie] die Kirchen nicht geschlossen und ich war in der Kirche, wie kann ich da jetzt nicht kommen? Ich habe Journalisten, Künstler, Persönlichkeiten aus unserem Kulturleben und Beamte schon immer zum Neujahrsfest empfangen. Wie kann ich ihnen den Respekt verweigern und ihnen nicht die Auszeichnungen verleihen? Es gibt eine Reihe von Veranstaltungen, die ohne den Präsidenten undenkbar sind.“

### **Ende der Übersetzung**

In meinem Buch [„Abhängig beschäftigt – Wie Deutschlands führende Politiker im Interesse der wirklich Mächtigen handeln“](#) habe ich mich sehr intensiv mit weiteren Themen rund um die komplexen Zusammenhänge der gesteuerten Politik im Westen und deren brisanten Verstrickungen mit einer ganzen Reihe von Organisationen beschäftigt und dabei einiges zu Tage gefördert.

Das Buch ist aktuell in diesem Monat erschienen und ausschließlich [hier direkt](#) über den [J.K. Fischer Verlag](#) bestellbar.